

Goldene Hügel der Toskana

Wir waren im Oktober eine Woche auf dem Hof Nahe Volterra.
Es war rundum gelungen.

Bei Anreise gab es eine Willkommensparty mit Essen und Getränken für alle Gäste.
Es waren auch einige Familien und teils ältere Gäste am Hof, die bereits des öfteren dort Urlaub gemacht haben. Ein gutes Zeichen.

Wir hatten ein Apartment mit großer Terrasse, Grill und super Aussicht.
Als Einstand haben wir einen einstündigen Abendritt gemacht. Ich war mit der Reitlehrerin und ihren Hunden alleine unterwegs. Ich ritt eine große Fuchsstute, die super auf alle Hilfen reagiert hat. Wir hatten auch einige Trab und Galoppstrecken dabei. Das Gelände ist unbeschreiblich schön, wie im Bilderbuch.

Am nächsten Morgen ging es zum Fluss. Ca 2 Stunden waren wir unterwegs. Im Flussbett ritten wir durchs Wasser das teilweise bis an die Oberschenkel ging. Die Pferde haben das klasse gemacht und waren trotz großer Steine sehr trittsicher. Man muss immer wieder Hügel überwinden und das Terrain wechselt ständig. Es wird nie langweilig.

Ein weiterer Ritt führte zu einem See. Wir waren zu dritt und diesmal bin ich einen Schimmelwallach geritten, mit dem ich auch super klar kam. Hier haben wir Fischreier und Rebhühner gesehen. Man hört nichts ausser Hufgetrappel und Vögel, macht einfach nur Spass.

Es geht durchaus auch mal flott vorwärts und die Pferde geben richtig Gas, wenn man will.
Das Panorama ist immer wunderschön und man begegnet kaum Autos oder anderen Menschen. Ein Traum!

Wir waren sogar mit den Pferden in einem Dorf, in dem es eine kühles Getränk gab. Die Pferde haben das trotz Autos, LKW's, Menschen, Baulärm u.ä. super gemacht. Nicht mal mit der Wimpern gezuckt. Trotzdem sind sie sehr aufgeweckt und bei den Galoppstrecken sehr gut zu regulieren und super trittsicher und zuverlässig. Am Abend gab es dann eine weitere Party im Restaurant. Ein schöner Abschluss des Tages.

Ein Tagesausflug nach Florenz stand auch auf dem Programm, die Stadt ist wirklich sehenswert und daher ist ein Mietwagen auch sehr zu empfehlen.

Der Stall ist sehr gepflegt, genauso wie die Pferde selbst und die komplette Ausrüstung. Vom Halfter, Trensen, Sättel, Putzkäste, alles wird täglich gereinigt. Es gibt noch einen riesigen Reitplatz mit Flutlicht. Die Reitlehrerin ist sehr kompetent und super lieb, Sie versucht immer das richtige Pferd für einen zu finden und Dank Ihrer Erfahrung klappt es auch. Sie kennt Ihre Pferde ganz genau und das gibt zusätzlich Sicherheit. Sie kann bei Bedarf auch Unterricht in Dressur und Springen geben, einige Pferde haben durchaus ein sehr hohes Niveau. Man fühlt sich sehr gut aufgehoben und man merkt das ihr ganzes Herzblut in dem Stall steckt.

Die Woche war sehr gelungen und mir viel der Abschied schwer. Es hat sehr viel Spass gemacht und wir werden hoffentlich wieder kommen.

lina